

Zu einem guten Datenschutz gehört auch ein sicherer Kommunikationskanal. Für eine sichere digitale Kommunikation und den sicheren Datenaustausch verwendet die Stadtverwaltung Wolmirstedt Lösungen der deutschen Software-Firma FTAPI (<https://www.ftapi.com>).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich ist die

Stadt Wolmirstedt

vertreten durch die Bürgermeisterin

August-Bebel-Str. 25

39326 Wolmirstedt

Telefon: 039201 64-6

Telefax: 039201 64-800

E-Mail: info@stadtwolmirstedt.de

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter

Datenschutzbeauftragter

Magdeburger Str. 40

39326 Rogätz

Telefon: 039208 / 27473

E-Mail: datenschutz@elbe-heide.de

Zwecke der Datenverarbeitung:

Zur Bereitstellung und Nutzung der Datenaustauschplattform. Dabei werden die IP-Adresse (jeweils die letzte) und die E-Mail-Adresse festgehalten, sowie Log-Protokolle in Log-Dateien erstellt.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 DSAG LSA

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Der technische Betrieb unserer Austauschplattform erfolgt durch die FTAPI Software GmbH im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständige Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung ihrer Kontrollrechte übermittelt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Wir speichern Ihre Daten solange dies für die Aufgabenerfüllung bzw. aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Das Benutzerkonto wird 90 Tage nach dem letzten Login automatisiert gelöscht, d. h., alle gespeicherten Daten werden ebenfalls gelöscht.

Speicher- und Zustellungsuploads, die älter als 30 Tage sind, werden automatisch gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 DSGVO)

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den o.g. Datenschutzbeauftragten zu wenden.

Darüber hinaus können Sie sich mit Ihrem Anliegen an die Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a

39104 Magdeburg

Weiterer Hinweis:

Wir behalten uns vor, diese Informationen zum Datenschutz gelegentlich anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht.